

bei der Auflass. eine Hypoth. von M. 660 000 hinter der Beschwer. von M. 1 440 000 und Rente dem Einbringer eintragen, gewährte ihm 500 Aktien à M. 1000 u. zahlte bei der Auflass. M. 500 000 bar aus.

Zweck: Erwerb u. Betrieb von Hotels, Restaurationen u. ähnl. Unternehm., insbesond. der des Hotels „Reichshof“, Hamburg, Kirchenallee 35/36.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari. Die Verteilung einer Mindestdiv. von durchschnittlich 10%, für die ersten 3 Jahre hat der Vorbes. Emil Langer garantiert; doch erlischt diese Garantie, wenn derselbe gegen seinen Willen und ohne sein Verschulden aus dem Vorstände ausscheidet.

Hypotheken: M. 1 440 000, ferner eine jährl. an die Stadt zu zahl. Rente von M. 304; ausserdem wurde 1911 eine weitere Hypoth. von M. 660 000 aufgenommen; von ersteren bereits M. 100 000 getilgt.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Bilanz am 30. Juni 1912: Aktiva: Grundstück 1 400 000, Gebäude 1 287 000, Mobil. 290 000, Masch. 87 500, Bankguth. u. Kassa 256 272, Vorräte 13 451. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth.-Kredit. 2 000 000, Kaut. 31 400, Kredit. 29 906, Interimskto 32 184, R.-F. 12 036, Div. 100 000, Tant. an Vorst. 10 000, do. an A.-R. 15 000, Talonsteuer-Res. 1000, Steuerrückstell. 10 000, Dispos.-F. 75 000, Vortrag 17 695. Sa. M. 3 334 224.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Grundstücksverwalt. 109 826, Betriebsunk. 129 043, Abschreib. 68 165, Reingewinn 240 732. — Kredit: Hotelbetrieb 480 970, Zs. u. div. Einnahmen 66 796. Sa. M. 547 767.

Dividende 1911/12: 10%.

Direktion: Hotelier Emil Langer.

Aufsichtsrat: C. H. Bretschneider, Heinr. Mandix, Rechtsanw. Dr. Paul Tentler, Hamburg.

Zahlstellen: Hamburg: Ges.-Kasse, Deutsche Bank.

Rheinischer Hof Actien-Gesellschaft in Hannover.

Gegründet: 25./9. 1896. Erwerb des in Hannover befindl. dem Hotelier Christian Geist gehörigen Hotels „Rheinischer Hof“ nebst Restaurant ab 1./10. 1896. Kaufpreis inkl. aller Mobil. M. 875 000.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 475 000. Erhöht lt. G.-V. v. 4./4. 1912 um M. 25 000. Das gesamte A.-K. ging 1912 in die Hände eines Konsort. über, welches beabsichtigt, auf dem Grundstücke an Stelle des alten Hotels, einen modernen Prachtbau zu errichten.

Hypotheken: I. M. 485 000, II. M. 96 521.
Hypothekar-Anleihe: M. 477 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 3./9. 1901, rückzahlbar zu 105%, Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. durch jährl. Ausl. im Dez. auf 1./4. Die Anleihe wurde aufgenommen, um möglichst die Vereinigung aller Aktien in einer Hand herbeizuführen. Noch in Umlauf Ende Sept. 1911 M. 244 000. Dieser Restbetrag zum 17./7. 1912 gekündigt. Zahlst. wie bei Div.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Bis März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., 4% Div., M. 1500 Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B. event. auch zu Sonderrücklagen.

Bilanz am 30. Sept. 1911: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 930 740, Mobil. 17 588, Amort. 686, Debit. 391 152. — Passiva: A.-K. 475 000, Hypoth. 485 000, do. II 96 521, R.-F. 9162, Oblig. 244 000, Zs.-Ansamml.-Kto 686, Zs. 12 076, Gewinn 17 720. Sa. M. 1 340 167.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 37 225, Aufgeld 550, Unk. 5825, Abschreib. 4510, Gewinn 17 720. — Kredit: Vortrag 14 940, Einnahmen 52 000. Sa. M. 66 940.

Dividenden 1896/97—1910/11: 4 $\frac{3}{4}$ %, 4, 4, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. **Coup.-Verj.:** 4 J. (K.)
Direktion: Ernst Sedlmayer. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Dir. H. Bock, Stellv. Fabrik-Bes. M. Niemann, W. Sedlmayer, Hannover.

Zahlstelle: Hannover: A. Spiegelberg. *

Neuhäuser Hotel-Gesellschaft in Königsberg i. Pr.,

Klapperwiese 16.

Zweck: Betrieb eines Hotels u. Warm- u. Kaltbades in Neuhäuser.

Kapital: M. 9900 und zwar M. 7500 in St.-Aktien und M. 2400 in Prior.-Aktien. A.-K. bis 1906: M. 99 690 und zwar M. 75 690 in Aktien und M. 24 000 in Prior.-Aktien. Die G.-V. v. 27./4. 1905 beschloss Herabsetzung um M. 89 910 durch Zusleg. der Aktien 10:1, die nicht eingereichten Aktien wurden für kraftlos erklärt.

Hypotheken (ult. März 1912): M. 110 789.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbjahr.

Bilanz am 31. März 1912: Aktiva: Gebäude 120 000, Grund u. Boden 17 500, Kaltbad 10 000, Inventar u. Werkzeuge 9600, Kanalisat. 1, Tiefbrunnen 2000, Elektrizitätsanlage 10 100, Verlust 3551. — Passiva: A.-K. 7500, Prior.-Akt.-Kto 2400, Hypoth. 110 789, Kredit. 52 063. Sa. M. 172 752.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Hypoth.-Zs. 2796, Kontokorr.-Zs. 2272, Elektrizitätsbetrieb 1622. — Kredit: Vortrag 257, Kaltbadverwaltung 1190, Hotelverwaltung 1691, Verlust 3551. Sa. M. 6690.